Rückkehr der Schiffe

Du hast alles fortgehen lassen

Was dir gehörte.

Auch die Erwartung.

Abgewandt stieg sie aufs Schiff,

ehe sich´s löste

aus deiner Bucht.

Du vergißt dein Gesicht.

Ein Toter fast

der sich noch regt

und der sich noch die Nägel schneiden kann,

dem auch die Wangen oft naß sind,

ohne daß er merkt daß er weint.

Aber nichts stirbt ganz.

Schläft nur in dir,dem fast Toten.

Alles kann wiederkommen.

Nicht so.

Aber doch,auf seine Art,

wieder-kommen.

Auch das Schiff.

Alle deine Schiffe zugleich.

Ein sanftes Licht.

Du weißt es selber nicht,

sind dir die Schiffe heimgekehrt,

heben hohe Bäume sich aus dir?

Nur daß Weite und Licht ist

in deiner unendlichen Brust

und sich alles versöhnt,bei seiner

Einfahrt in diese grosse Wunde

ohne Ränder,die

vollsteht mit einem süßen Wasser.

Hilde Domin